

## **Informationen gemäß Artikel 13, Artikel 14 und Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

**Stadt Braunschweig**  
**Vertreten durch:**

#### **Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation**

Langer Hof 6 | 38100 Braunschweig  
Telefon: 0531 470-2769  
E-Mail: tobias.boldt@braunschweig.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder vermuteten Verletzungen des Datenschutzrechtes können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Braunschweig wenden:

Telefon: 0531 4702425  
E-Mail: datenschutz@braunschweig.de

### **Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu:**

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Niedersachsen  
Prinzenstraße 5 | 30159 Hannover  
Telefon: 0511-120-4500 | Fax: 0511-120-4599  
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de  
Internet: lfd.niedersachsen.de

### **Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels in der Stadt Braunschweig erhoben. Die Erhebung erfolgt auf Grundlage von Artikel 238 § 1 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB).

### **Welche Daten nutzen wir für die Befragung?**

Um die Befragung für die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Braunschweig durchführen zu können, wurden folgende Daten von der Stadt Braunschweig zur Verfügung gestellt: Stammdaten (z. B. Vor- und Zuname, Adresse), Grundsteuerdaten, sowie Angaben zu Adressen, die für die Befragung nicht relevant sind. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 238 § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG).

### **Auskunftspflicht der Befragten**

Sie sind nach Art. 238 § 2 Abs. 1 und 2 EGBGB zur Teilnahme an der Befragung verpflichtet.

Sollten Sie der Auskunftspflicht vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht rechtzeitig, nicht richtig oder nicht vollständig nachkommen, handeln Sie ordnungswidrig. Dies könnte zu einer Geldbuße führen (Art. 238 § 4 Abs. 1 und 2 EGBGB).

### **Empfänger der Daten**

Das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH wurde nach Art. 238 § 2 Abs. 3 EGBGB mit der Erhebung beauftragt und erhält die Daten. Bei ALP erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, für deren Aufgabenerfüllung die Kenntnis dieser Daten erforderlich ist.

### **Integrität und Vertraulichkeit**

Im Sinne von Artikel 5 Abs. 1 f) DSGVO werden Ihre personenbezogenen Daten in einer Art und Weise verarbeitet, die eine angemessene Sicherheit dieser Daten gewährleistet. Insbesondere wird dafür Sorge getragen, dass die personenbezogenen Daten vor unbefugten und unrechtmäßigen Verarbeitungen und vor unbeabsichtigten Verlusten, unbeabsichtigten Zerstörungen oder unbeabsichtigten Schädigungen (Integrität) bewahrt werden.

### **Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der qualifizierte Mietspiegel vorliegt. Sie haben außerdem das Recht nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

## **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an:

### **Stadt Braunschweig, Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation**

Langer Hof 6 | 38100 Braunschweig  
Telefon: 0531 470-2769  
E-Mail: tobias.boldt@braunschweig.de

### **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Nein, eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes – EWR) findet nicht statt.

### **Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern die Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung besteht zudem, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der

betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 b, c und d DSGVO).

- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).
- f. Die Abfrage der Telefonnummer geschieht, im Unterschied zu den übrigen Fragen, auf freiwilliger Basis. Es steht Ihnen für diese Frage nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO das Recht zu, eine abgegebene Einwilligungserklärung ohne Angabe von Gründen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Es gelten nach dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG) Beschränkungen der Informationspflicht, der Auskunftspflicht, des Widerspruchsrechts und der Pflicht zur Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person nach den §§ 8 und 9 NDSG.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Stand der Information: 02. Oktober 2024